

**öffentlich**

Sachbearbeiter: Thomas Vogl

Datum: 08.07.2025

Aktenzeichen: 815.54

TOP: 77

## Beschlussvorlage Nr. 36/2025

**Betreff:** Teilweise Erneuerung der Druck- und Fallleitung zwischen dem Pumpwerk Gabelberg und dem Hochbehälter Michaelsberg – Zusätzliche Baumaßnahmen

<p><b>Produkt:</b> 5330</p> <p><b>Betrag:</b> 125.000 € brutto</p>	<p><b>Haushaltsjahr:</b> 2025</p>	<p><b>Mittel vorhanden?</b></p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Deckungsvorschlag:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> überplanmäßig</p> <p><input type="checkbox"/> außerplanmäßig</p>	<p><b>Fachbereich:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Bürgermeister</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt</p> <p><input type="checkbox"/> Kämmerei</p>	<p><b>bisher behandelt:</b> GR Ö 17.01.2025</p>

### Sachverhalt:

Ein Teilstück der Druck- und Fallleitung vom Pumpwerk Keltergasse bis zum Hochbehälter Michaelsberg wird derzeit saniert. Hierbei wird vom Schacht HS 085 bis zum neuen Schacht HS 629 das Rohr mittels eines Inliners saniert. Ab dem neuen Schacht bis zum bestehenden Schacht HS 627 wird ein neues PE-Rohr DA 160 SDR 11 (PN 16) in konventioneller Bauweise mittels Grabenaushub erneuert. In diesem Bereich soll die komplette Asphaltdecke erneuert werden.

Bei den derzeitigen Arbeiten wurde festgestellt, dass die bestehenden Leitungen in einem sehr schlechten Zustand sind, vorrangig die Hausanschlussleitungen. Die Graugussleitungen weisen einen Lochfraß auf. Durch den Lochfraß wird kostbares Trinkwasser nicht in den Hochbehälter gepumpt.



Als Vorgriff für eine zukünftige Leitungsbaumaßnahme bis zum HB Michaelsberg soll daher das Teilstück zwischen HS 627 bis zum Schacht HS 626 auf einer Länge von ca. 85 m ebenfalls erneuert werden. Hier wurde einstmals eine Leitung aus PVC verlegt, aber mit einer Druckstufe von PN 10 und mit Steckmuffen. Durch die jetzige Sanierung kann sich der Druck in diesem Bereich leicht erhöhen. Daher ist es sinnvoll, die Leitung gleich zu sanieren. Der Schacht HS 627 würde als Betriebsstelle entfallen und dafür würde der Schacht HS 626 an der K 2150 erneuert.

Im weiteren Verlauf verringert sich der Ruhedruck bis zum HB Michaelsberg und daher ist die Gefahr geringer, dass es hier zu Rohrbrüchen kommen kann. Durch die Verlängerung der Baumaßnahme wären nach Abschluss der Baumaßnahme ca. 450 m von knappen 1.000 m von der Druck- und Falleitung zum HB Michaelsberg saniert.

In dem zusätzlich geplanten Teilabschnitt sind ebenfalls Risse und Senkungen im Asphalt vorhanden. Daher ist hier ebenfalls die Empfehlung, den landwirtschaftlichen Weg auf kompletter Breite von Schacht „HS 627“ bis zur Einmündung in die K 2150 zu asphaltieren.

**Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf:**

Leitungsbau	ca. 75.000 €
Straßenbau	ca. 20.000 €
-----	
Baukosten netto:	ca. 95.000 €
Nebenkosten	ca. 10.000 €
-----	
Herstellungskosten netto	ca. 105.000 €
zzgl. 19 % MwSt.	ca. 20.000 €
-----	
<b>Herstellungskosten brutto</b>	<b>ca. 125.000 €</b>

**Beschlussvorschlag:**

**Die Baumaßnahme der Erneuerung einer Teilstrecke der Druck- und Falleitung zwischen dem Pumpwerk Gabelberg und dem Hochbehälter Michaelsberg wird um den beschriebenen Umfang erweitert. Die zusätzlichen Kosten sind überplanmäßig zu finanzieren.**

Anlagen:

1. Kostenschätzung
2. Ausführungsplan